

Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr. 4.1 (I.Quartal 2016)

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
Hochbau					
GS Wurgwitz					
2.NT: Los 301 Abbrucharbeiten	196.421,05 €	37.043,24 €	S&P Sahlmann GmbH	Centro Umwelttechnik & Logistik GmbH	<p>Die Ergebnisse der Bauwerksdiagnostik lagen zur Ausschreibung noch nicht vollumfänglich vor. Dies betrifft vor allem die HWL-Platte in/an Wandbauteilen, welches bedingt, dass der Betonbruch nur minderwertiger verwertet werden kann. Dafür ist eine Zulageposition vereinbart wurden (Mehrkosten ca. 9.900,- €).</p> <p>Der Dachaufbau (Dichtung und Dämmung) wird wie ursprünglich geplant, vom Dachbeton separiert, so dass der Betonbruch getrennt entsorgt werden kann. Alternativ müsste der Dachbeton mit Dichtung und Dämmung als Baumischabfall entsorgt werden, was wesentlich teurer (ca. 130€/t) und zudem abfallrechtlich bedenklich ist. Die Separierung des Dachaufbaus kann aber entgegen der ursprünglichen Planung für eine sortenreine Trennung nur händisch erfolgen (Mehrkosten ca. 8.800,-€). Bei maschineller Trennung nach erfolgtem Abbruch würde sonst das gesamte Abbruchmaterial „kontaminiert“ werden und wäre entsprechend „minderwertiger“ zu entsorgen. Der Dachbeton wird aufgrund der bituminösen Anhaftungen trotz anderer Beprobungsergebnisse von den Verwertungsbetrieben nicht mehr angenommen und verwertet. Folglich kann er nur als DKII-Material entsorgt werden, wofür eine Zulage vereinbart werden musste (Mehrkosten ca. 12.500,- €). Dieser Sachverhalt ist im Zuge der Ausführung, erst durch entsprechende Anzeige des Entsorgungsunternehmens, gänzlich neu aufgetreten.</p> <p>In Teilbereichen des Gebäudes haftet an den Fensterbänken eine Asbestfugendichtung an. Diese muss entsprechend aufwendig ausgebaut werden (Mehrkosten ca. 4.650,- €). Im Rahmen der Bauwerksdiagnostik wurde das Material nicht angetroffen.</p>

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
Tiefbau					
Ausbau Poisentalstraße 2.BA					
2.NT: Los 1 Straßenbau	699.870,47 €	8.726,96 €	IB Möschke +Werner	Teichmann Bau GmbH	Der Nachtrag setzt sich zusammen aus verschiedenen kleineren Leistungen, die sich während der Baumaßnahme ergaben und vor der Ausschreibung nicht erkannt werden konnten: Pflanzung einer Hecke und 3 Erlen als Ersatzpflanzung für das Beseitigen einer anderen Hecke, die für den Bau des RW-Kanal im Weg war und die Sichtverhältnisse eingeschränkt hat (4T€), Abbruch einer Betonfläche auf einer Anliegerbrücke auf Grund der Höhenverhältnisse und Versiegeln dieses Bereiches (wegen Schutzschicht) mit Asphaltbeton (2T€) und einer Schachterneuerung (2,5T€)
Ausbau Wartburgstraße					
4.NT: Los 1 Straßenbau	189.508,38 €	6.182,95 €	IB Möschke +Werner	Arndt Brühl GmbH	Es mussten um den Fußweg ordnungsgemäß herzustellen 2 Bäume gefällt werden (2,7T€), um den Wurzelbereich zu schonen, wurde anstelle einer Kastenrinne ein Straßeneinlauf eingebaut (2,7T€), Mehraufwendungen für Parkplatzmiete (2,3T€) und abschnittweisen Einbau der Straßenausbauschichten infolge Verzögerungen im Straßenbau wegen Grunderwerbsverhandlungen während des Baus (1T€)